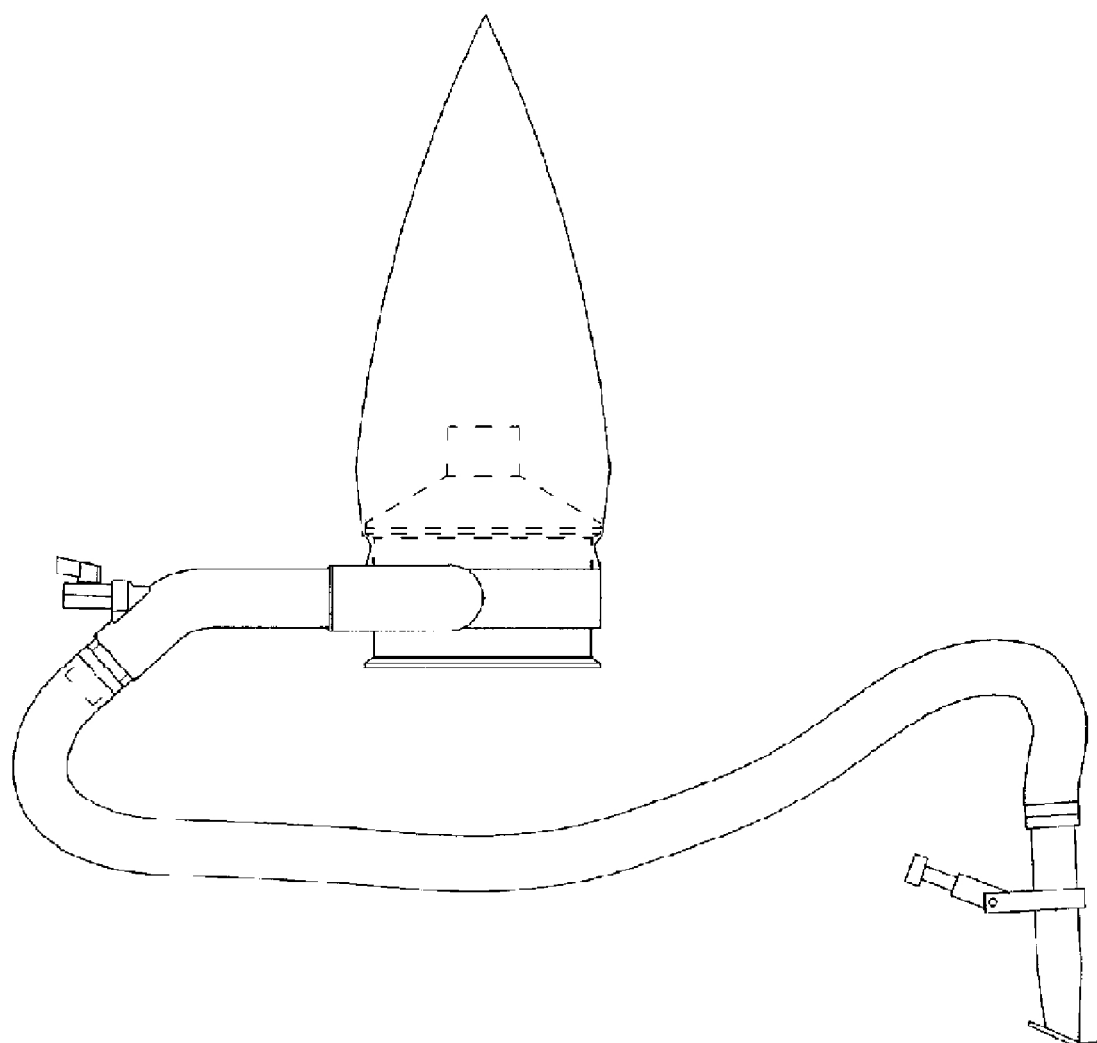


OPC Flux recovery unit



1	SICHERHEIT	3
1.1	Bedeutung der Symbole	3
1.2	Sicherheitsvorkehrungen	3
2	EINFÜHRUNG	7
2.1	Allgemeines	7
2.2	Komponenten der Einheit zur Flussmittelrückgewinnung OPC	7
3	TECHNISCHE DATEN	8
4	INSTALLATION	9
4.1	Allgemeines	9
4.2	Anschlüsse	9
5	BETRIEB	10
5.1	Allgemeines	10
5.2	Arbeitsbeginn	10
6	WARTUNG	11
6.1	Allgemeines	11
6.2	Täglich	11
6.3	Nach Bedarf	11
7	ERSATZTEILBESTELLUNG	12
	MASSZEICHNUNG	13
	BESTELLNUMMERN	15
	ERSATZTEILE	16
	ZUBEHÖR	20

1 SICHERHEIT

1.1 Bedeutung der Symbole

Diese werden im gesamten Handbuch verwendet: Sie bedeuten „Achtung! Seien Sie vorsichtig!“



GEFAHR!

Weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die unbedingt zu vermeiden ist, da sie andernfalls unmittelbar zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führt.



WARNUNG!

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die zu Verletzungen bis hin zum Tod führen kann.



VORSICHT!

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten Verletzungen führen kann.



WARNUNG!

Lesen Sie vor der Verwendung die Betriebsanweisung und befolgen Sie alle Kennzeichnungen, die Sicherheitsroutinen des Arbeitgebers und die Sicherheitsdatenblätter (SDBs).



1.2 Sicherheitsvorkehrungen

Nutzer von ESAB-Ausrüstung müssen uneingeschränkt sicherstellen, dass alle Personen, die mit oder in der Nähe der Ausrüstung arbeiten, die geltenden Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Die Sicherheitsvorkehrungen müssen den Vorgaben für diesen Ausrüstungstyp entsprechen. Neben den standardmäßigen Bestimmungen für den Arbeitsplatz sind die folgenden Empfehlungen zu beachten.

Alle Arbeiten müssen von ausgebildetem Personal ausgeführt werden, das mit dem Betrieb der Ausrüstung vertraut ist. Ein unsachgemäßer Betrieb der Ausrüstung kann zu Gefahrensituationen führen, die Verletzungen beim Bediener sowie Schäden an der Ausrüstung verursachen können.

1. Alle, die die Ausrüstung nutzen, müssen mit Folgendem vertraut sein:
 - Betrieb,
 - Position der Notausschalter,
 - Funktion,
 - geltende Sicherheitsvorkehrungen,
 - Schweiß- und Schneidvorgänge oder eine andere Verwendung der Ausrüstung.
2. Der Bediener muss Folgendes sicherstellen:
 - Es dürfen sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Ausrüstung aufhalten, wenn diese in Betrieb genommen wird.
 - Beim Zünden des Lichtbogens oder wenn die Ausrüstung in Betrieb genommen wird, dürfen sich keine ungeschützten Personen in der Nähe aufhalten.
3. Das Werkstück:
 - muss für den Verwendungszweck geeignet sein,
 - darf keine Defekte aufweisen.

4. Persönliche Sicherheitsausrüstung:
 - Tragen Sie stets die empfohlene persönliche Sicherheitsausrüstung wie Schutzbrille, feuersichere Kleidung, Schutzhandschuhe.
 - Tragen Sie keine lose sitzende Kleidung oder Schmuckgegenstände wie Schals, Armbänder, Ringe usw., die eingeklemmt werden oder Verbrennungen verursachen können.
5. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen
 - Stellen Sie sicher, dass das Rückleiterkabel sicher verbunden ist.
 - Arbeiten an Hochspannungsausrüstung **dürfen nur von qualifizierten Elektrikern** ausgeführt werden.
 - Geeignete Feuerlöschschrüstung muss deutlich gekennzeichnet und in unmittelbarer Nähe verfügbar sein.
 - Schmierung und Wartung **dürfen nicht** ausgeführt werden, wenn die Ausrüstung in Betrieb ist.



WARNUNG!

Das Lichtbogenschweißen und Schneiden kann Gefahren für Sie und andere Personen bergen. Ergreifen Sie beim Schweißen und Schneiden entsprechende Vorsichtsmaßnahmen.



Bei ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN besteht Lebensgefahr!

- Installieren und erden Sie die Einheit gemäß der Betriebsanleitung.
- Berühren Sie keine stromführenden Teile oder Elektroden mit bloßen Händen oder nasser Schutzausrüstung.
- Isolieren Sie sich von Erde und Werkstück.
- Sorgen Sie für eine sichere Arbeitsposition



ELEKTRISCHE UND MAGNETISCHE FELDER – Können gesundheitsgefährdend sein

- Schweißer mit Herzschrittmachern sollten vor dem Schweißen ihren Arzt konsultieren. EMF beeinträchtigen unter Umständen die Funktionsweise einiger Schrittmacher.
- Das Arbeiten in EMF hat möglicherweise andere, bisher unbekannte Auswirkungen auf die Gesundheit.
- Schweißer sollten die folgenden Vorkehrungen treffen, um das Arbeiten in EMF zu minimieren:
 - Positionieren Sie die Elektrode und die Kabel auf derselben Seite Ihres Körpers. Sichern Sie sie wenn möglich mit Klebeband. Stellen Sie sich nicht zwischen die Elektrode und die Kabel. Schlingen Sie den Brenner oder das Betriebskabel niemals um Ihren Körper. Halten Sie die Stromquelle des Schweißgeräts und die Kabel soweit von Ihrem Körper entfernt wie möglich.
 - Schließen Sie das Betriebskabel zum Werkstück so nah wie möglich am geschweißten Bereich an.



RAUCH UND GASE – Können gesundheitsgefährdend sein.

- Wenden Sie Ihr Gesicht vom Schweißrauch ab.
- Verwenden Sie eine Belüftungseinrichtung, eine Absaugereinrichtung am Lichtbogen oder beides, um Dämpfe und Gase aus Ihrem Atembereich und dem allgemeinen Bereich zu entfernen.



LICHTBOGENSTRAHLEN – Können Augenverletzungen verursachen und zu Hautverbrennungen führen.

- Schützen Sie Augen und Körper. Verwenden Sie den korrekten Schweißschirm und die passende Filterlinse. Tragen Sie Schutzkleidung.
- Schützen Sie Umstehende mit geeigneten Schutzscheiben oder Vorhängen.



GERÄUSCHPEGEL – Übermäßige Geräuschpegel können Gehörschäden verursachen.

Schützen Sie Ihre Ohren. Tragen Sie Ohrenschützer oder einen anderen Gehörschutz.



BEWEGLICHE TEILE – Können Verletzungen verursachen



- Achten Sie darauf, dass alle Türen, Verkleidungsteile und Abdeckungen geschlossen und gesichert sind. Für Wartungsarbeiten und gegebenenfalls zur Fehlerbehebung darf nur qualifiziertes Personal die Abdeckungen entfernen. Bringen Sie nach Abschluss der Wartungsarbeiten die Verkleidungsteile und Abdeckungen wieder an, und schließen Sie die Türen, bevor Sie den Motor starten.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Einheit montieren oder anschließen.
- Halten Sie Hände, Haare, lose Kleidung und Werkzeuge fern von beweglichen Teilen.



FEUERGEFAHR

- Funken (Schweißspritzer) können Brände auslösen. Sorgen Sie dafür, dass sich in der Nähe des Schweißplatzes keine brennbaren Materialien befinden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an geschlossenen Behältern.



HEISSE OBERFLÄCHE – Teile können brennen

- Berühren Sie Teile nicht mit bloßen Händen.
- Lassen Sie die Ausrüstung vor dem Arbeiten abkühlen.
- Verwenden Sie zum Umgang mit heißen Teilen geeignetes Werkzeug und/oder isolierte Schweißhandschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.

FEHLFUNKTION – Fordern Sie bei einer Fehlfunktion qualifizierte Hilfe an.

SCHÜTZEN SIE SICH UND ANDERE!



VORSICHT!

Dieses Produkt ist ausschließlich für das Lichtbogenschweißen vorgesehen.



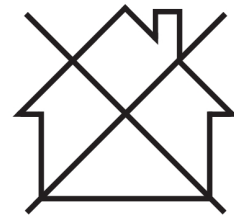
WARNUNG!

Verwenden Sie die Stromquelle nicht zum Auftauen gefrorener Leitungen.



VORSICHT!

Ausrüstung der Klasse A ist nicht für den Einsatz in Wohnumgebungen vorgesehen, wenn eine Stromversorgung über das öffentliche Niederspannungsnetz erfolgt. Aufgrund von Leitungs- und Emissionsstöreinflüssen können in diesen Umgebungen potenzielle Probleme auftreten, wenn es um die Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit von Ausrüstung der Klasse A geht.



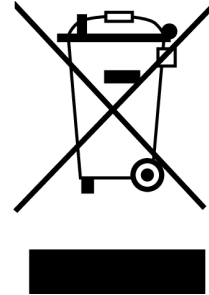
HINWEIS!

Entsorgen Sie elektronische Ausrüstung in einer Recyclinganlage!

Gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EG zu Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall sowie ihrer Umsetzung durch nationale Gesetze muss elektrischer und bzw. oder elektronischer Abfall in einer Recyclinganlage entsorgt werden.

Als für diese Ausrüstung zuständige Person müssen Sie Informationen zu anerkannten Sammelstellen einholen.

Weitere Informationen erhalten Sie von einem ESAB-Händler in Ihrer Nähe.



ESAB bietet ein Sortiment an Schweißzubehör und persönlicher Schutzausrüstung zum Erwerb an. Bestellinformationen erhalten Sie von einem örtlichen ESAB-Händler oder auf unserer Website.

2 EINFÜHRUNG

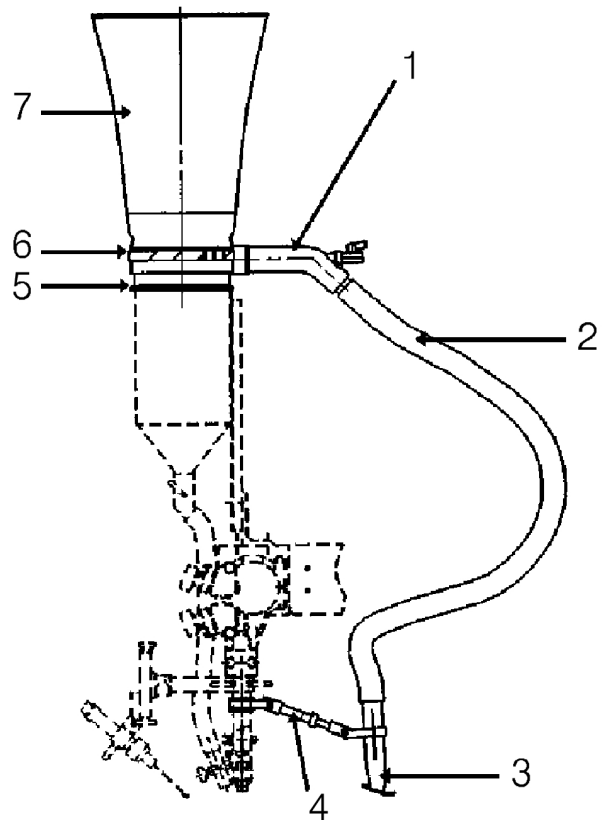
2.1 Allgemeines

Das Gerät zur Flussmittelrückgewinnung OPC wird mit stationären und beweglichen Schweißautomaten verwendet, wenn ein leichtes und kleines Gerät zur Rückgewinnung und -leitung von Flussmittel zum Schweißort erforderlich ist.

2.2 Komponenten der Einheit zur Flussmittelrückgewinnung OPC

Die Einheit zur Flussmittelrückgewinnung OPC besteht aus:

1. Ejektor, druckluftbetrieben. Die mit dem Zyklon zu verbindende Seite des Ejektors ist mit einem Flansch ausgestattet. Die andere Seite hat Anschlüsse für Saug- und Druckluftschläuche $3/8''$.
2. Saugschlauch, verbindet den Ejektor mit der Saugdüse.
3. Saugdüse, in vier Ausführungen verfügbar.
 - Stumpfnahtschweißen, normale Naht.
 - Stumpfnahtschweißen, große Naht.
 - Kehlnahtschweißen, links.
 - Kehlnahtschweißen, rechts.
4. Düsenhalterung, um die Düse über der Naht in Position zu halten.
5. Zyklon, um das Flussmittel von der Luft zu trennen und in den Flussmittelbehälter zurückzuführen. Wird oben auf dem Flussmittelbehälter montiert.
6. Spannband
7. Filterbeutel



3 TECHNISCHE DATEN

Einheit zur Flussmittelrückgewinnung OPC			
Max. zulässiger Luftdruck	6 kp/cm ²		
Kontinuierlicher A-gewichteter Schalldruck im Leerlauf	78 dB		
Max. kontinuierlicher A-gewichteter Schalldruck beim Schweißen	74 dB		
Max. Luftverbrauch bei verschiedenen Drücken (max. Arbeitsdruck)			
bar	4	5	6
l/m	175	225	250

Siehe Maßzeichnung im Kapitel „MASSZEICHNUNG“.

Die Gummiteile sind für Schweißvorgänge mit vorgeheiztem Flussmittel, max. 220 ° und Schweißobjekt max. 350 °C getestet.

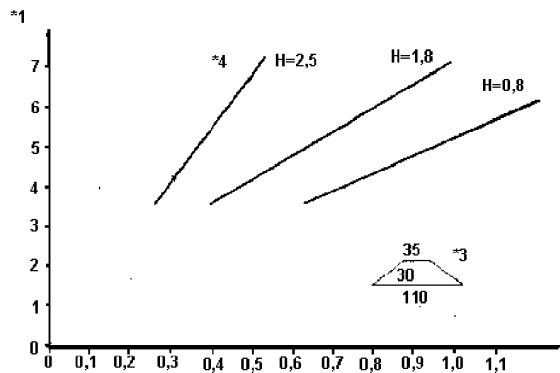


HINWEIS!

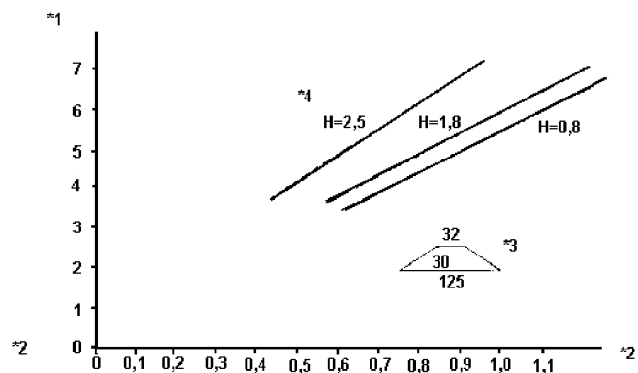
Es muss ein Flussmittelbehälter aus Metall verwendet werden.

Für Saugleistung, siehe untenstehende Abbildung.

Flussmittel FLUX 10.40



Flussmittel FLUX 10.80



*1 Luftdruck (bar)

*2 Schweißgeschwindigkeit (m/min)

*3 Flussmittelbereich (mm)

*4 H=Hubhöhe in m

Bei 0,8 m Saughöhe hat die Art des Flussmittels keinen Einfluss auf die Schweißgeschwindigkeit.

Luftdruck, Bar	Saughöhe, m	Schweißgeschwindigkeit, m/min
6	0,8	1,16
5	0,8	1,00
4	0,8	0,75

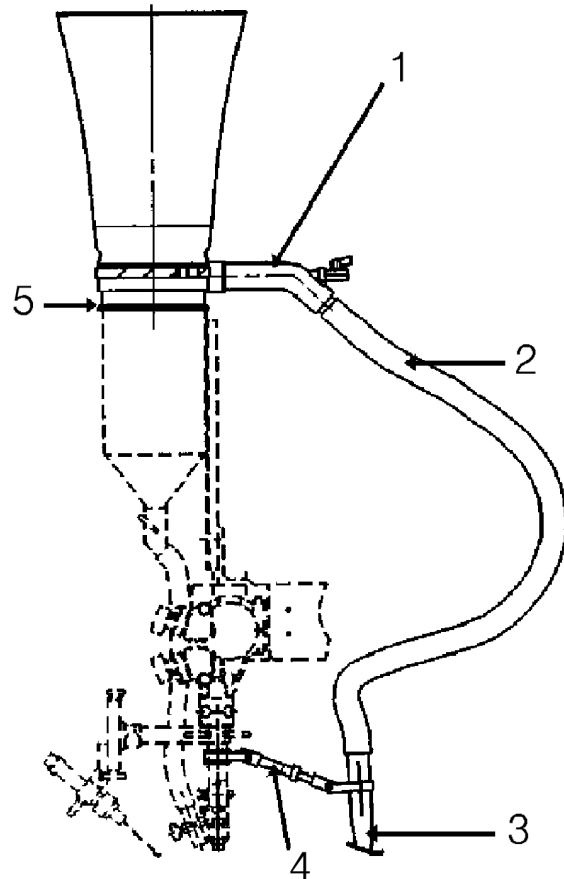
4 INSTALLATION

4.1 Allgemeines

Die Installation darf nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

4.2 Anschlüsse

- Für weitere Informationen, siehe Kapitel „MASSZEICHNUNG“.
- Setzen Sie den Dichtungsring in der Nut am Flussmittelbehälter ein.
- Drücken Sie den Zyklon (5) bis zum Anschlag auf den Behälter.
- Bringen Sie den Ejektor (1) auf dem Zyklon (5) an und fixieren Sie ihn mit einer Schlauchklemme.
- Befestigen Sie die Druckluftverbindung vorsichtig am Nippel des Ejektorventils (1).
- Bringen Sie den Saugschlauch (2) zwischen dem Ejektor (1) und der Saugdüse (3) an.
- Wählen Sie die richtige Düsenart (3) für das Werkstück und die Schweißposition.
- Bringen Sie die Halterung (4) an der Kontaktvorrichtung an.



HINWEIS!

Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Saugdüse (3) von den unter Spannung stehenden Teilen durch die Isolierung der Halterung (4) isoliert ist und dass sie nicht mit anderen unter Spannung stehenden Teilen um die Kontaktvorrichtung in Berührung kommen kann.

5 BETRIEB

5.1 Allgemeines

Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit der Ausrüstung werden im Kapitel "SICHERHEIT" in diesem Dokument aufgeführt. Lesen Sie dieses Kapitel, bevor Sie mit der Ausrüstung arbeiten!

5.2 Arbeitsbeginn

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt angebracht ist und alle Schläuche angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das Flussmittelventil geschlossen ist.
- Füllen Sie den Flussmittelbehälter mit Flussmittel.
- Öffnen Sie das Flussmittelventil. (Das Flussmittel fließt abwärts zur Naht an der Kontaktspitze.)
- Beginnen Sie mit dem Schweißvorgang und aktivieren Sie das Gerät zur Flussmittelrückgewinnung indem Sie das Druckluftventil öffnen.

Nicht verwendetes Flussmittel wird durch die Saugdüse, den Saugschlauch und den Ejektor in den Zyklon gesaugt, wo es von der Luft getrennt wird. Das Flussmittel läuft durch den Filter in den Flussmittelbehälter. Die staubige Luft wird im Filterbeutel gereinigt, wo der Staub zurückbleibt.



WARNUNG!

Das Gerät zur Flussmittelrückgewinnung darf nicht ohne oder mit beschädigtem Filterbeutel gestartet werden. Der aufwirbelnde Staub ist schädlich für Augen und Lungen.

Um eine hohe Saugleistung zu erhalten, muss der Filterbeutel ausgetauscht werden, wenn er einen zu großen Druckabfall verursacht. Der Filterbeutel wird dann aufgepumpt und hart.



HINWEIS!

Ein verstopfter Filter beeinflusst die Festigkeit des Filterbeutels und kann im schlimmsten Fall den Zyklon vom Flussmittelbehälter drücken, was zu einem Luftleck oder dem Platzen des Filterbeutels führen kann. Schütteln Sie den Filterbeutel gelegentlich aus.

Tauschen Sie den Filterbeutel aus, wenn der Druckabfall nicht durch Ausschütteln des Beutels behoben werden kann, in jedem Fall aber nach 8 Stunden Betriebszeit.

6 WARTUNG

6.1 Allgemeines



VORSICHT!

Alle Garantieverpflichtungen seitens des Lieferanten erlöschen, wenn der Kunde innerhalb des Garantiezeitraums versucht, Produktfehler eigenständig zu beheben.

6.2 Täglich

- Vergewissern Sie sich, dass die Gummierung des Zyklons unbeschädigt ist. Tauschen Sie die Gummierung bei Bedarf aus.
- Prüfen Sie die Hüllen und Schläuche auf Lecks.

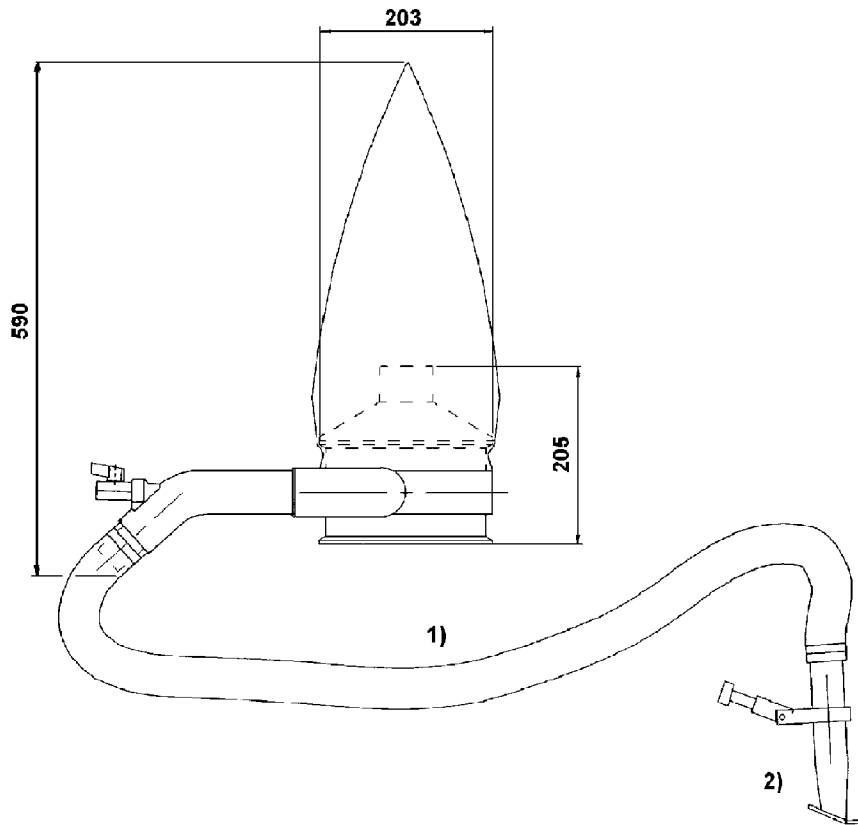
6.3 Nach Bedarf

- Tauschen Sie den Filterbeutel aus, wenn die Saugleistung nicht ausreicht, in jedem Fall aber nach etwa 5-8 Stunden Betriebszeit. Schütteln Sie den Filterbeutel bei Bedarf aus.

7 ERSATZTEILBESTELLUNG

Ersatz- und Verschleißteile können über Ihren nächstgelegenen ESAB-Händler bestellt werden, siehe [esab.com](https://www.esab.com). Geben Sie bei einer Bestellung Produkttyp, Seriennummer, Bezeichnung und Ersatzteilnummer gemäß Ersatzteilliste an. Dadurch wird der Versand einfacher und sicherer gestaltet.

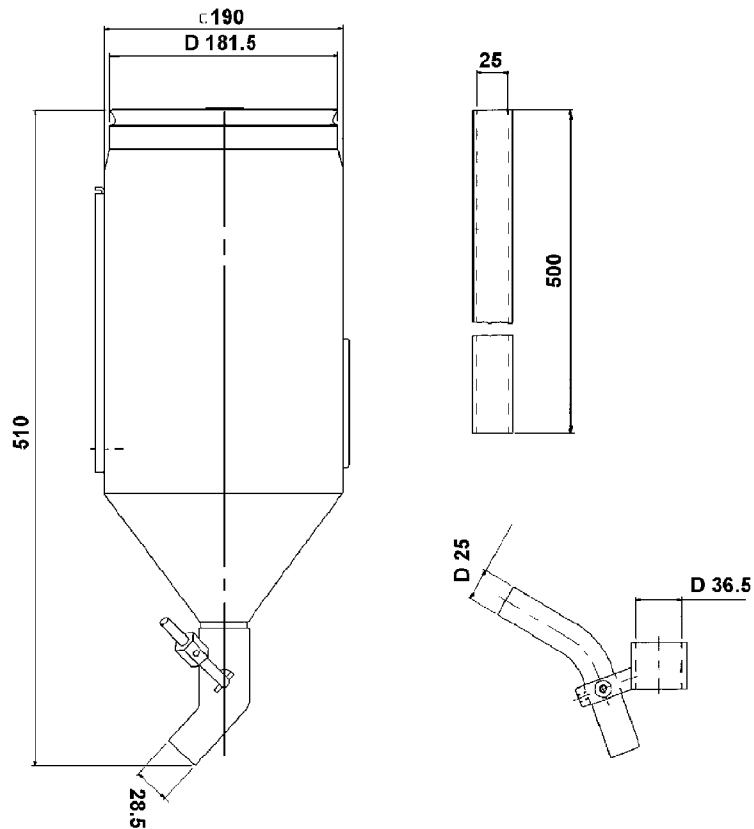
MASSZEICHNUNG



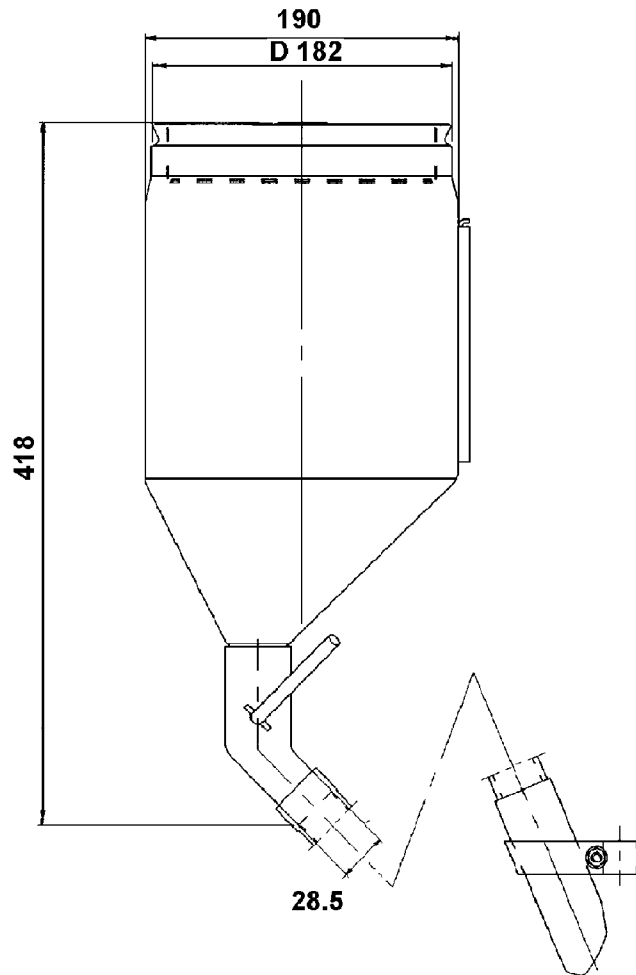
1. Hose L= 1000 mm

2. Nozzle L= 210 mm

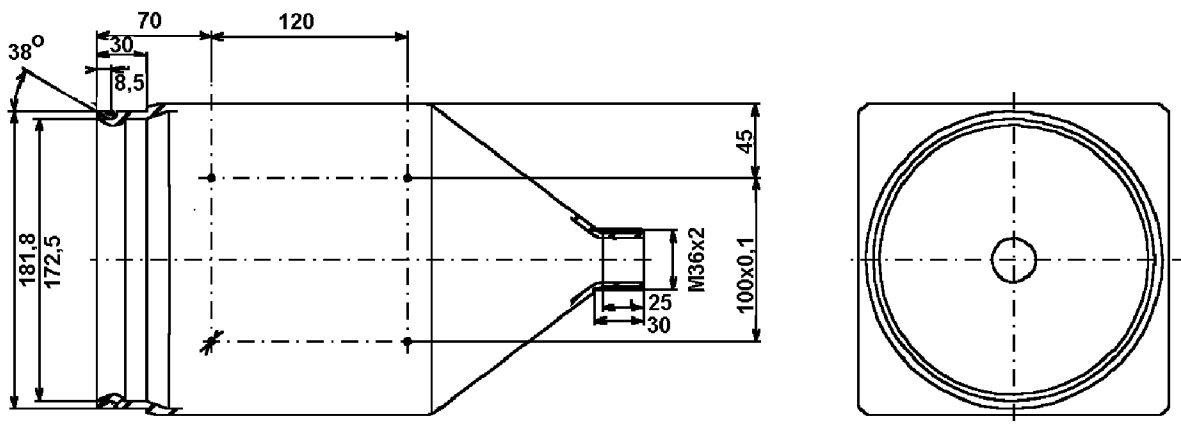
Flux container 10 l (0147649881)



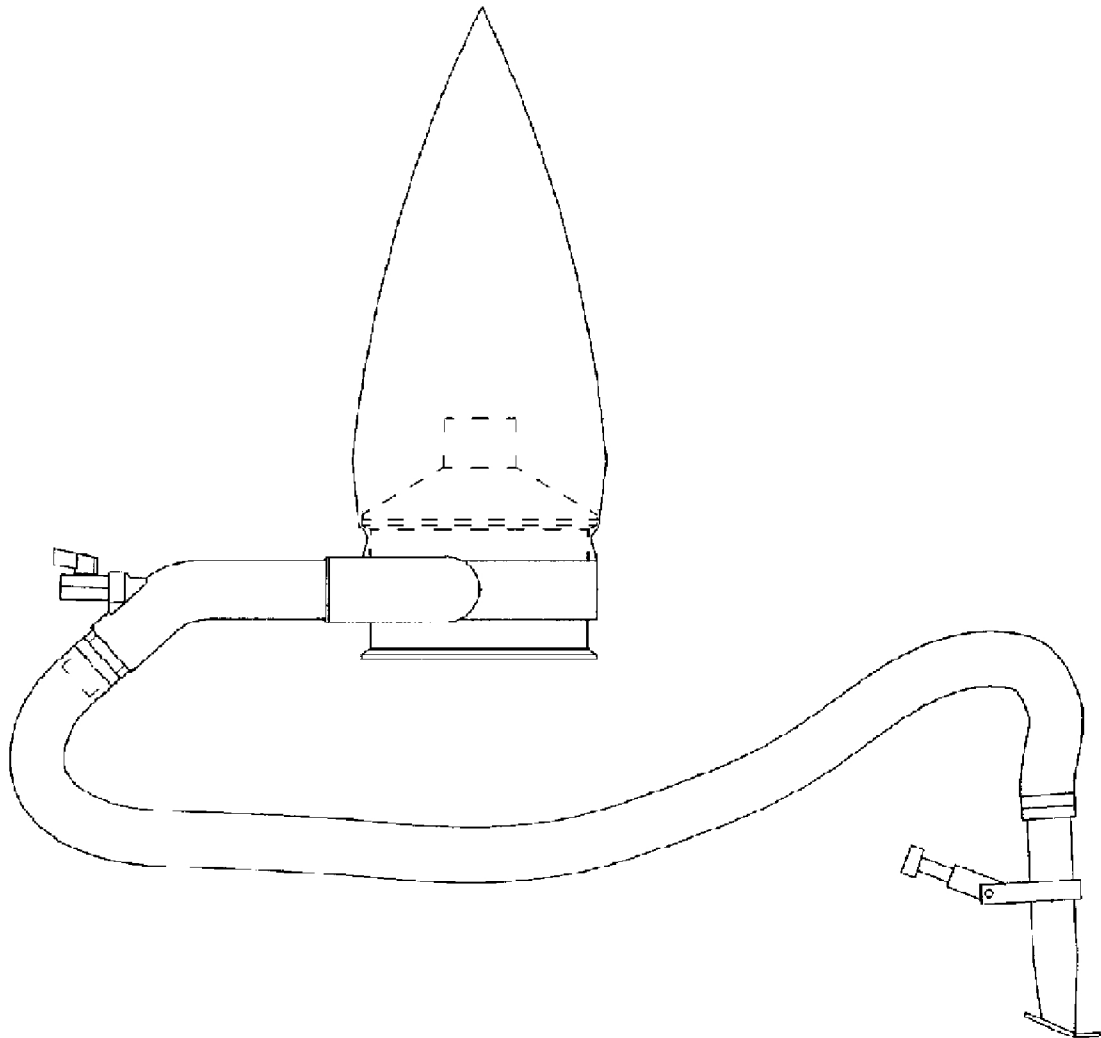
Flux container 7 l (0332994xxx)



Flux container 7 l (0413315xxx)



BESTELNUMMERN



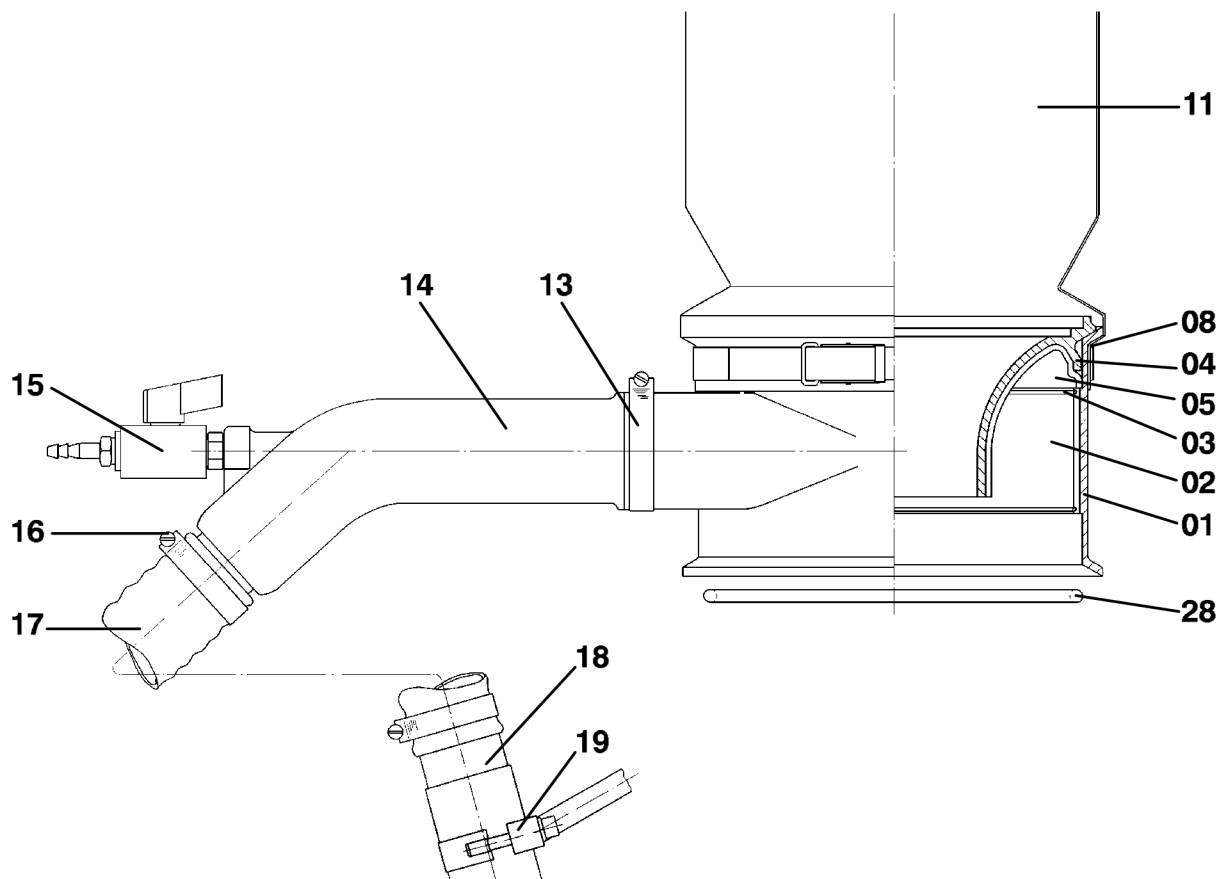
Ordering number	Denomination	Type
0148 140 880	OPC Flux recovery unit	A2 / A6 / EWH 1000

Technische Dokumentation steht im Internet zur Verfügung unter: www.esab.com

ERSATZTEILE

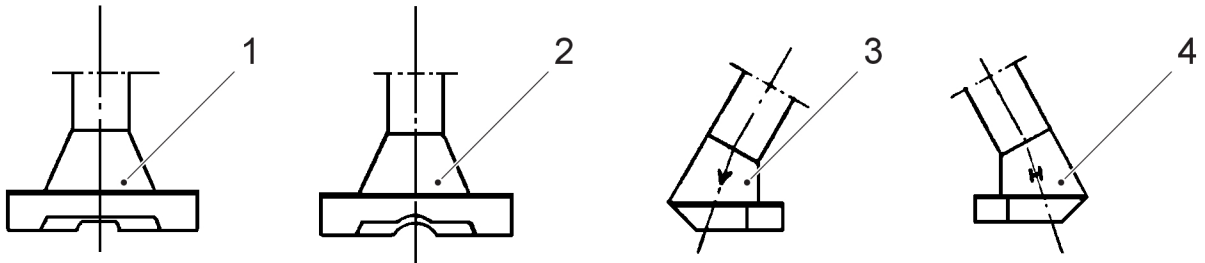
(W) = Wear part

Item	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
		0148140880	Flux recovery unit	
1	1	0148141001	Cyclone	
2	1	0145073001	Rubber lining (cyclone)	(W)
3	2	0145815001	Locking ring	(W)
4	1	0148142001	Funnel	
5	1	0145565001	Rubber lining	(W)
8	1	0192855002	Securing strap	(W)
11	2	0332448001	Filter bag	(W)
13	1	0252900411	Hose clamp	
14	1	0147640880	Ejector	(W)
15	1	0145824881	Valve	
16	2	0252900410	Hose clamp	(W)
17	1	0191813801	Hose	
18	1	0145740880	Suction nozzle kit	More information on next page.
19	1	0147384881	Nozzle holder kit	More information on next page.
28	1	0215201345	O-ring	(W)

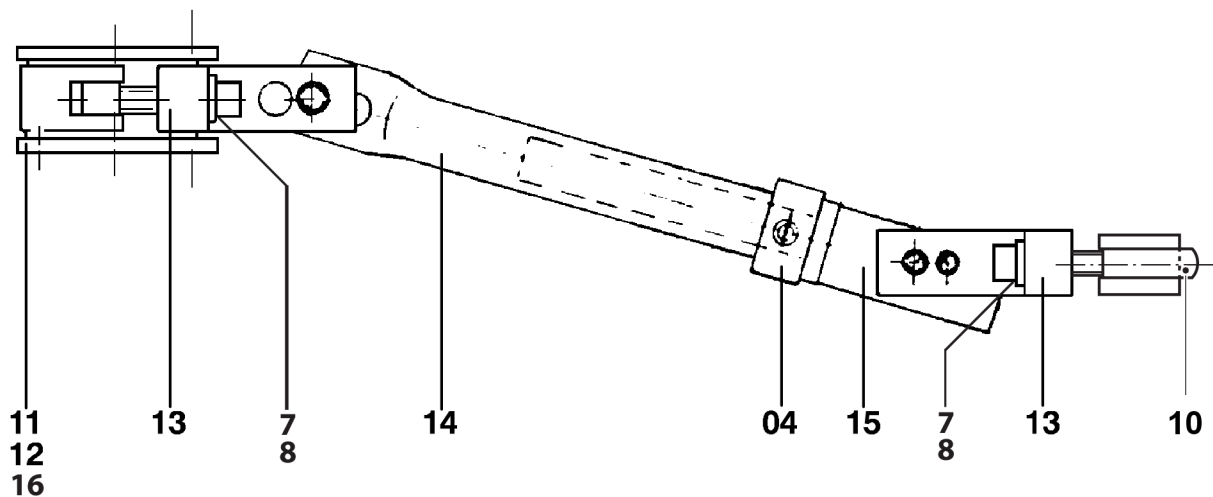


(W) = Wear part

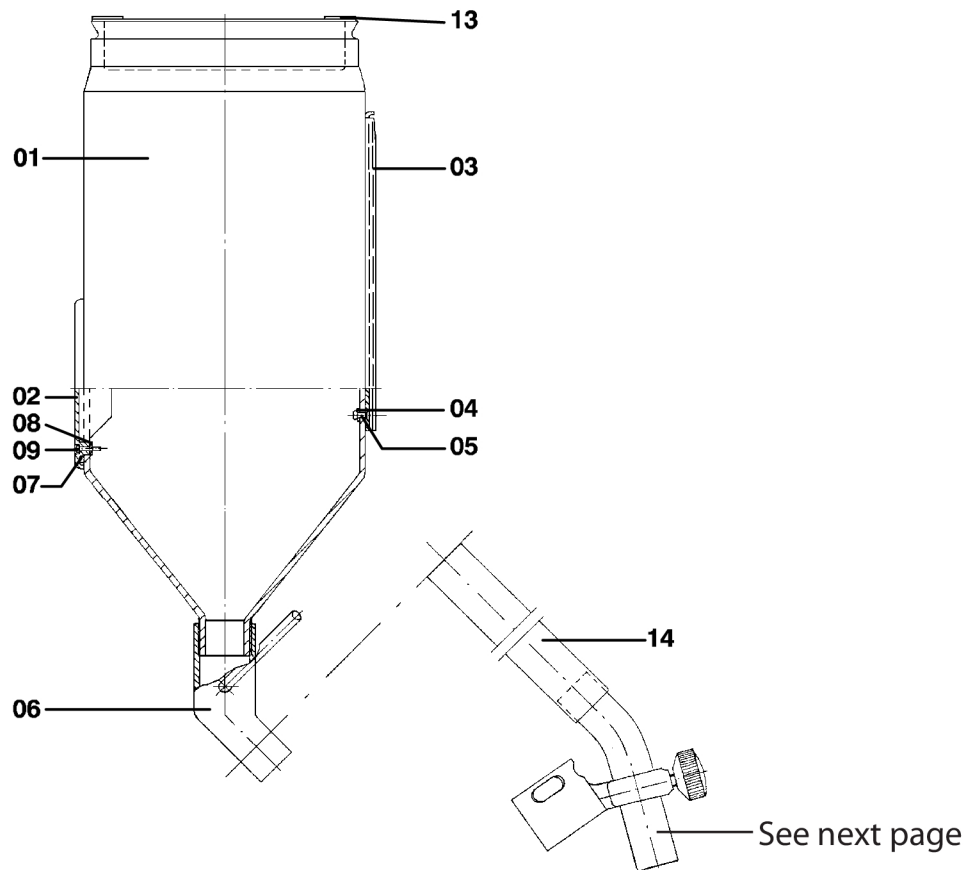
Item	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
		0145740880	Suction nozzle kit	
1	1	0145501001	Suction nozzle	(W) type 10
2	1	0145502001	Suction nozzle	(W) type 25
3	1	0145504001	Suction nozzle	(W) type V
4	1	0145505001	Suction nozzle	(W) type H



Item	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
		0147384881	Nozzle holder kit	
4	1	0193733012	Stop ring	
7	4		Nut	M6
8	4		Washer	12×6.4 T=1.5
10	2	0456601001	Clamp	
11	1	0145131002	Insulating sleeve	Inner diameter 35 mm
12	1	0145131003	Insulating sleeve	Inner diameter 25 mm
13	2	0154739001	Attachment	
14	1	0154738001	Boom	
15	1	0154737001	Boom	
16	1	0145131004	Insulating sleeve	Inner diameter 20 mm

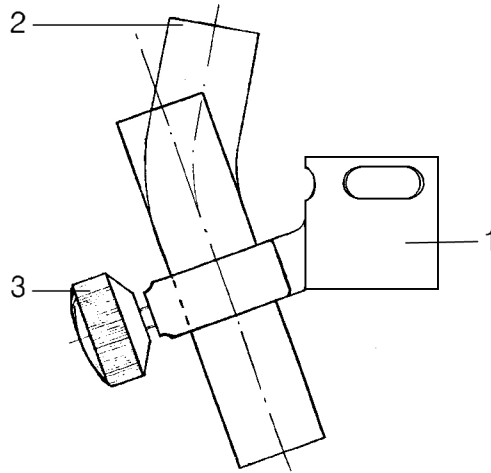


Item	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
		0147649881	Flux hopper complete	10 l (optional equipment)
01	1	0154007001	Hopper for flux	
02	1	0148837001	Window	
03	1	0147645001	Fitting	
04	4		Washer	D8/4.3×0.8
05	4	0191898108	Rivet	
06	1	0153347880	Flux valve	
07	1	0215201232	O-ring	
08	2	0148799001	Washer	
09	2		Screw	M3×16
13	1	0020301780	Flux strainer	
14	1	0443383002	Flux hose	L=500



ERSATZTEILE

Item	Qty	Ordering no.	Denomination	Notes
		0153299880	Flux nozzle	(optional equipment)
1	1	0153290002	Pipe holder	
2	1	0153296001	Pipe bend	
3	1	0153425001	Wheel	



ZUBEHÖR

0147649881	Flux container , 10 litres, (increased temperature, flux temp. max 220°, see in the "DIMENSION DRAWING" chapter)	
0413315xxx	Flux container , 7 litres, (increased temperature, flux temp. max 220°, see in the "DIMENSION DRAWING" chapter)	
0332994xxx	Flux container , plastic, 7 litres (A2), see in the "DIMENSION DRAWING" chapter	
0443383001	Flux hose	
0443373001	Flux hose	
0190789801	Suction hose (1)	
0148143001	Cover (2)	
0215201353	O-ring (3)	
0148144001	Profile strap (4)	



A WORLD OF PRODUCTS AND SOLUTIONS.



For contact information visit esab.com

ESAB AB, Lindholmsallén 9, Box 8004, 402 77 Gothenburg, Sweden, Phone +46 (0) 31 50 90 00

manuals.esab.com

